

Name: Ranka Susa, LL.M.

Thema der Dissertation:

„Rechtliche Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben – ein Vergleich zwischen Deutschland und Japan“ (seit WiSe 2019/20)

◆ **Vita:**

- Abschluss von Doshisha International Senior High School, Kyoto Japan (2005).
- Studium am Fachbereich für Rechtswissenschaften der Doshisha University, Kyoto Japan (2005-2009).
- Berufserfahrungen: Angestellte in einem Softwareunternehmen, Redakteurin einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift und Lektorin für Business-Englisch (2009-2016).
- Umzug nach Deutschland (Mai 2016).
- Erlernen der deutschen Sprache am ZDSK Zentrum für deutsche Sprache und Kultur - Die Sprachschule, Frankfurt (2016-2017).
- DSH-Vorbereitungskurse an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (WiSe 2017/2018).
- Magisterstudium (LL.M.) an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (SoSe 2018 - WiSe 2019/20), betreut von Prof. Dr. Friederike Wapler für Magisterarbeit.
- Promotionsstudium an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, betreut von Prof. Dr. Friederike Wapler (seit WiSe 2019/20).
- Rückkehr nach Japan (Nov. 2021).
- Sonstiges: Engagiert in der Abteilung Internationales der Uni Mainz als JGU International Student Ambassador ab Herbst 2018, jetzt als JGU International Alumni Ambassador seit Mai 2022 [LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/ranka-jgu>].

◆ **Vorträge:**

- Forschungswerkstatt von Prof. Dr. Friederike Wapler - Rechtspolitik: Grundlagen und aktuelle Debatten - (26.09.2019):
„Benachteiligungsverbot im Arbeitsrecht (Deutschland/Japan)“
- Forschungswerkstatt WiSe 2020/2021 von Prof. Dr. Friederike Wapler (19.11.2020):
„Die Besteuerung von Eheleuten in Deutschland und Japan“
- Forschungswerkstatt März 2021 von Prof. Dr. Friederike Wapler - Rechte und Gerechtigkeit - (04.03.2021):
„Die rechtliche und gesellschaftliche Stellung der arbeitenden Frauen in der DDR“
- Forschungswerkstatt von Dr. Akemi Yokota, Chiba University, Japan (10.07.2021):
Lightning Talk (Mini-Vortrag): „Vergleich des am 3. Juni 2021 verabschiedeten japanischen ‚Revidierten Kinderbetreuungs- und Familienpflegezeitgesetzes‘ mit dem deutschen Elternzeitsystem“

- Forschungswerkstatt im Wintersemester 2021/2022 von Prof. Dr. Friederike Wapler (27.10.2021):
„Entwicklung der Rechte von Frauen am Arbeitsplatz in Deutschland 1949-1990“
- Forschungswerkstatt von Prof. Yoshikatsu Washie, Doshisha University, Kyoto (17.02.2022):
„Entwicklung der Rechte berufstätiger Frauen in Deutschland: die deutsche Reaktion auf die EU-Politik“
- Jährliche Tagung von European Union Studies Association Japan, Tokio (06.11.2022):
„Der Wandel in den Rechten der erwerbstätigen Frauen in Deutschland und die deutsche innerstaatliche Stellungnahme in der EU-Politik“

◆ **Wissenschaftliche Arbeiten/Publikationen:**

- Magisterarbeit (2019):
„Die Entwicklung des Ehenamensrechts in Japan und in Deutschland- Verwirklichung der Gesetzesänderung in Japan: Könnte die Rechtslage Deutschlands ein Vorbild sein? - „
- Seminararbeit (2019):
„Benachteiligungsverbote im Arbeitsrecht: Deutschland und Japan im Vergleich“
- Beitrag für die „Enzyklopädie der EU“ (Frühling 2023, Maruzen-Publishing):
Thema: „EU und Gender - Weltweit leitende Genderpolitik - „

◆ **Stipendien:**

- 02.2020-12.2020
„Stipendien für besonders engagierte internationale Promotionsstudierende“
(Uni Mainz/DAAD/Auswärtiges Amt)
- 05.2022-10.2022
“Santander Scholarships Studien: International Alumni Ambassadors JGU Mainz”
(Uni Mainz/ Becas-Santander)

◆ **Mitgliedschaften:**

- Gutenberg-Netzwerk/Gutenberg-Alumni (seit 2019)
- European Union Studies Association Japan (seit 2022)
- JASL- The Japanese Association of Sociology of Law (seit 2022)
- Gender History Association of Japan (seit 2022)
- DJJV- Deutsch-Japanische Juristenvereinigung e.V. (2020)

◆ **Kontakt:**

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/ranka-igu>